

Vertrauen

SoulxMaka

Von _-Haira-_

Epilog:

Souls Augen begannen zu strahlen. Er legte seine Hände an ihre Wangen. Sie schauten sich in die Augen und sie verlor sich in seinen wunderschönen roten Augen. Langsam kam er näher und schloss seine Augen, ebenfalls wie die blonde Meisterin.

Ihr Atem ging schneller und der Puls begann zu rasen. Nach kurzem innehalten, überbrückte er den letzten Zentimeter. Das Gefühl was sie zu dem Zeitpunkt überkam, war atemberaubend. Die Wärme, die sich in ihr ausbreitete und die Liebe, Zuneigung und Zärtlichkeit, die ihr durch diesen Kuss entgegen kamen, waren unbeschreiblich.

Sie wollte ihn näher spüren und legte ihre Hände in seinen Nacken, um ihn noch mehr an sich ran zu ziehen.

Diese Nacht verbrachten sie zusammen, in dem Wissen alles für den Anderen zu sein.

„Soul! Aufstehen!“, die Meisterin schüttelte ihre Sense, doch wie erwartet rührte sich nichts.

Hast du etwa vergessen was heute für ein Tag ist?

Sie seufzte und fuhr sich verlegen über ein Creme-farbiges, trägerloses Sommerkleid was sie trug. Es ging ihr bis zu den Knien und hatte auf Hüfthöhe eine Schleife. Sie hatte es extra für ihn gekauft. Tsubaki und Liz hatten ihr beim Aussuchen geholfen.

Nichts desto trotz, änderte dies nichts an dem friedlich schlafenden Soul.

Maka beugte sich zu ihm runter und hauchte ihm zart einen Kuss auf die Lippen.

Es bereitete ihr immer noch einen wohligen Schauer und Schmetterlinge im Bauch wenn sie ihn auch nur berührte.

Die Sense brummte und zog sie zu sich runter. „Guten morgen meine Hübsche...“, murmelte er und gab ihr einen Kuss auf die Stirn. Maka schaute ihn mit einem roten Schimmer im Gesicht an und lächelte. „Dafür haben wir jetzt aber keine Zeit! Hast du vergessen was heute für ein Tag ist?“, quengelte sie leicht neben ihm liegend. „Nein, das habe ich nicht vergessen. Heute sind wir schließlich ein Jahr als Paar zusammen und wir wollten in unser Restaurant gehen.“, nun öffnete er doch die Augen und sah sie an.

„Wow!“, war alles was er zu Stande brachte. Das Kleid sah an ihr einfach bezaubernd aus und die offenen Haare waren auch viel besser. Er küsste sie zärtlich und stand auf.

„Ich mach mich schnell fertig und dann können wir los! Wäre echt uncool wenn du so

schön zurecht gemacht, heute nicht mehr raus kommst, weil ich verschlafe!“, er grinste sie an und sah die Röte in ihre Wange steigen.

„Gefällt es dir?“, war das einzige was Maka beschäftigte.

„Na und ob! Könntest du ruhig öfters tragen!“, mit diesen Worten verschwand er im Badezimmer und machte sich zurecht. Er hatte sich einen schwarzen Anzug, mit Cremefarbigem Hemd und roter Krawatte gekauft.

Als er fertig angezogen aus dem Badezimmer trat, wurde er von Maka gemustert. „ Du siehst... wow...gut aus.“ Ihr fiel auf, dass das Hemd zu ihrem Kleid passte und die Krawatte die gleiche Farbe wie seine Augen hatte. „ Danke.“, er ging zu ihr und legte den Arm um ihre Schultern. *Na die Sachen hat Kid doch gut mit ausgesucht.*

Mit einem grinsen der Sense, gingen sie gemeinsam aus der Wohnung und machten sich auf den Weg zu ihrem Restaurant, um dort ihr Einjähriges zu feiern.

Bevor sie aus der Wohnung gingen, schaute Maka noch einmal zurück zum Badezimmer.

Dies war der Ort an dem alles langsam begann.